

ST

L

KR

F 23/6/21
Li 24. Juni 2021

Anfrage der FDP-Fraktion zur CityBahn, 14/21 vom 16. Juni 2021

Im Bericht zur Kreistagssitzung am 1.12.2020 wurde vom Landrat dargelegt, dass die Gesamtkosten für das Projekt Citybahn noch nicht abschließend benannt und die zu erwartenden Gesamtkosten für den Rheingau-Taunus-Kreis auf ca. 3,7 Mio. € beziffert werden. Die Prüfung sämtlicher Schlussrechnungen soll voraussichtlich im ersten Quartal 2021 abgeschlossen sein.

1. Ist diese mittlerweile vollzogen worden?
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
Falls nein, aus welchem Grund und wann ist damit zu rechnen?

Das Projekt CityBahn ist derzeit noch nicht schlussgerechnet. Die Ursache dafür liegt in noch strittigen Rechnungspositionen und Nachträgen. So macht beispielsweise ein Unternehmen entgangenen Gewinn in einer Höhe geltend, die durch die Rechtsprechung nicht gedeckt ist. Ein anderes Unternehmen hat eine Reihe von Nachträgen gestellt, über deren Höhe noch abschließend Einigung erzielt werden muss.

Eine konkrete Aussage zum Abschlussdatum kann aufgrund der offenen Fragen, die auch zu einer gerichtlichen Klärung führen könnten, nicht genannt werden.

Lt. Bericht sind die bisherigen Zahlungen an die RTV als Investitionskostenzuschuss getätigt worden. Deren Eigenschaft sollte wegen der Vorsteuerabzugsberechtigung durch die Mittelrheinische Treuhand nochmals überprüft werden.

2. Ist dies geschehen? Wenn ja mit welchem Ergebnis?

Die Mittelrheinische Treuhand kommt in Ihrer Begutachtung vom 18. November 2020 zu dem Ergebnis, dass das gewählte Finanzierungsverfahren zwischen RTV und RTK mit dem Zuwendungsbescheid vom 5. Dezember 2018 keinen Vorsteuerabzug der RTV GmbH aus den CityBahn Rechnungen ohne eine Weiterbelastung der Umsatzsteuer an den RTK zulässt.

3. Welche Kosten fallen aus der Abrechnung 2020 für die Städte Taunusstein und Bad Schwalbach zusätzlich an? Wie hoch ist insgesamt der jeweilige Betrag, der von beiden Kommunen geleistet werden muss?

Die letzte Abrechnung gegenüber den Städten Taunusstein und Bad Schwalbach ist im Dezember 2020 erfolgt.

Folgende Kostenrechnungen lagen der Abrechnung zugrunde:

Summe Kosten Citybahn bis Dezember gegenüber RTK abgerechnet: 2.019.884,30 €

Das Land Hessen beteiligt sich mit einer anteiligen Förderung an den Planungskosten. Die Summe der bis zum Dezember 2020 abgerufenen Fördermittel betrug 77.410 €.

Summe Fördermittel 77.410,00 €

Gemäß dem in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Juni 2019 vereinbarten Kostenschlüssel gehen 15,85 % der Kosten zu Lasten der Stadt Taunusstein.

Summe Kosten	2.019.884,30 €
davon Fördermittel	<u>-77.410,00 €</u>
Summe Aufwendungen	1.942.474,30 €
davon 15,85 %	307.882,18 €
davon schon gezahlt mit 1. Abschlagsrechnung	<u>- 150.415,17 €</u>
verbleibend	157.467,01 €

Gemäß dem in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Juni 2019 vereinbarten Kostenschlüssel gehen 5,85 % der Kosten zu Lasten der Stadt Bad Schwalbach.

Summe Kosten	2.019.884,30 €
davon Fördermittel	<u>-77.410,00 €</u>
Summe Aufwendungen	1.942.474,30 €
davon 5,85 %	113.634,75 €
davon schon gezahlt mit 1. Abschlagsrechnung	<u>- 55.516,01 €</u>
verbleibend	58.118,74 €

In der Mittelanforderung wurde darauf hingewiesen, dass eine abschließende Abrechnung noch aussteht und mit dem Projektende erfolgen wird. Erst nach Schlussrechnung des Projekts kann die konkrete Summe genannt werden, die die Städte Taunusstein und Bad Schwalbach zahlen müssen (dazu auch Antwort zur Frage 1).

4. Sind die bewilligten Fördermittel des Landes Hessen in Höhe von 177.100 € inzwischen vollständig ausgezahlt worden? Falls nein, aus welchem Grund?

Es wurden bisher Fördermittel in Höhe von 77.410 € gezahlt, in zwei Jahresscheiben 2019 und 2020. Die Bewilligungsdauer des Projekts wurde auf Antrag des Rheingau-Taunus-Kreises auf den 31. August 2021 verlängert. Mit dem Schlussverwendungsnachweis und den dann vollständig vorliegenden Schlussrechnungen werden die verbleibenden Mittel abgerufen.

gez. Yvonne Grein